

Titel: Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	25.02.2020
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zeitnahe Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung und dem Ausschuss für Finanzen und Vergabe zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt leistet neben der Berufsfeuerwehr einen enorm wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Stralsunder Bürger*innen. Auch, wenn es sich dabei um ein Ehrenamt handelt, soll dieses Engagement - vergleichbar mit dem Engagement in der Bürgerschaft - durch die Zahlung einer Ehrenamtszuschale stärker als bisher gewürdigt werden.

Die mit der Einführung einer Ehrenamtszuschale zum Ausdruck kommende öffentliche Anerkennung kann zudem zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr motivieren.

Das Gesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements ermöglicht den steuer- und sozialversicherungsfreien Bezug einer Ehrenamtszuschale.